

Zickenschulze soll in Bernau Brunnenwasser speien

Bernau. Der Verein „Bernau-Stadtmitte“ möchte die Innenstadt noch attraktiver machen und ihr ein unverwechselbares Aussehen verleihen. Eine wichtige Rolle ist dabei einem neuen Springbrunnen auf dem Marktplatz zugedacht. Dieser Brunnen soll die Figur des Zickenschulze von Bernau sowie mehrere wasserspeiende Hussitenköpfe tragen und damit den Marktplatz unverwechselbar machen. Unweit des Brunnens soll außerdem ein Pavillon-Café eingerichtet werden – mit großen Schirmen, unter denen die Passanten vom Frühjahr bis zum Herbst sitzen und Kaffee und Kuchen genießen können.

Der Verein „Bernau-Stadtmitte“ war im Frühling dieses Jahres gegründet worden und hat sich zum Ziel gesetzt, vor allem den Marktplatz wieder stärker zu beleben. Immerhin haben die Mitglieder erreicht, dass ein Großteil der Geschäfte in der Innenstadt – leider noch nicht alle – seine Türen montags bis freitags bis



Vision: Auf dem Bernauer Marktplatz sollen schon bald ein Brunnen und ein Pavillon-Café aufgebaut werden.

Fotomontage: Verein

um 19 Uhr offenhält. Auch die Einführung der so genannten Brötchentaste zum kostenlosen Kurzzeitparken darf als Erfolg gewertet werden.

Die Idee, auf dem Marktplatz einen Brunnen aufzustellen, ist nicht neu. Sie war vor Jahren erstmals diskutiert wor-

den, aber weiter kam man damals nicht. Jetzt sollen Nägel mit Köpfen gemacht werden. Mit der Figur des Zickenschulze hätte der Springbrunnen einen schönen Bezug zu Bernau. Finanziert werden soll der Brunnen vor allem durch Sponsoren.